

# TSG *Report*

**175**  
**JAHRE**

1847 – 2022



TSG 1847 Offenbach-Bürgel

**Jahresbericht 2025**

Ausgabe Frühjahr 2026

**Grußwort des 1. Vorsitzenden zum Jahresbericht 2025 (Ausgabe Frühjahr 2026)**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde der TSG,



zum ersten Mal wende ich mich als 1. Vorsitzender an euch. Meine Zielsetzung als Nachfolger von Rolf-Dieter Elsässer war es, die Kontinuität der Vorstandsarbeit der vergangenen Jahre fortzuführen und die TSG als modernen und innovativen Verein weiterzuentwickeln. Blickt man auf das Jahr 2025 zurück, ist uns das aus meiner Sicht gelungen.

Bereits im Mai wurde die neue eGolf-Anlage eröffnet und bietet nun die Möglichkeit, bei jedem Wetter auf nahezu allen Plätzen der Welt Golf zu spielen.

Die Kraft unseres Vereins war mir im Vorfeld nicht in diesem Ausmaß bewusst. Als bei meiner Wahl in der Jahreshauptversammlung die Sportart Padel ins Gespräch kam, war mir noch nicht klar, welche Dynamik dieses Thema entwickeln würde. Nach einigen Besuchen kommerzieller Anlagen beschlossen wir im Hauptvorstand, einen Tennisplatz aufzugeben und dafür drei Padel-Plätze zu bauen.

Da wir uns für eine mobile Bauweise entschieden haben, konnte das Vorhaben schnell vorangetrieben werden. Mit der Umsetzung des Projekts darf prinzipiell jedoch erst begonnen werden, wenn ein positiver Förderbescheid des Landes Hessen vorliegt. Es bestand jedoch die Möglichkeit, einen vorzeitigen Baubeginn der Maßnahmen zu beantragen.

Mit eben jener Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns durch das Land Hessen war klar: Bei der TSG werden die ersten Padel-Plätze in Offenbach entstehen.

Wir sind sehr stolz darauf, dieses Vorhaben in so kurzer Zeit umsetzen zu können und damit eine neue Trendsportart in Offenbach zu etablieren.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern, Übungsleitern und Mitgliedern, die diesen eingeschlagenen Weg mitgehen. Auch bei unseren Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und der Haustechnik möchte ich mich herzlich bedanken, denn ohne ihren großen Einsatz würde die Verwaltung des Vereins nicht funktionieren.

Ebenso danke ich unseren Sponsoren und Gönnern herzlich. Ohne ihr Engagement wäre vieles nicht möglich.

Mit 3.198 Mitgliedern (Stand: 01.01.2026) wachsen wir weiterhin und zählen zu den drei größten Vereinen im Kreis Offenbach - eine Leistung, die das gemeinsame Engagement aller widerspiegelt.

Mit sportlichen Grüßen

**TSG 1847 BÜRCEL  
Impressum**



tsg report ist eine Publikation des Vereins.  
Verantwortlich: Hans Kaiser,  
Mainzer Ring 150,  
63075 Offenbach  
Tel.: 069/86 91 91  
Texte: Abteilungsleiter

Der geschäftsführende Vorstand:



Hans Kaiser  
1. Vorsitzender



Jens Kaiser  
2. Vorsitzender



Jens Holzer  
3. Vorsitzender



Dagmar Ströhlein  
1. Kassiererin



Jutta Gardon  
Schriftführerin

Abteilungsleitung:



Petra Nesselhauf  
Rehasport



Thorsten Stedtfeld  
(bis 31.12.25) Fitnessraum



Susanne Dietermann  
Fitnesskurse



Jana Lenort  
Handball



Maxime Seifert  
Turnen



Madleen Reif,  
Turnen



Jens Holzer  
Tennis



Dagmar Ströhlein  
Tanzen



Jutta Gardon  
Karate



Erich Dorn  
Schiessen



Charlotte Klar  
Pressewartin

Verwaltung:



Tim Fecher  
Vereinsmanager



Alexandra Schweedt  
Geschäftsstelle



Sebastian Sanden  
Haustechnik



Sabine Harer  
Reha-Abrechnung



Elsa Loeser  
Reha-Abrechnung

07.05.25

# Neues Wohngebiet bringt Zuwachs

## TSG Bürgel verabschiedet langjährigen Vorsitzenden Rolf-Dieter Elsässer

Offenbach – Die Jahresversammlung der TSG Bürgel stand im Zeichen des Wandels: Nach 19 Jahren wurde der Vorsitzende Rolf-Dieter Elsässer feierlich verabschiedet. Die Mitglieder blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und stellten die Weichen für die Zukunft des Vereins mit der Wahl eines neuen Vorstandes. Als Zeichen der Anerkennung wurde Elsässer zum Ehrenvorsitzenden der TSG ernannt.



Gruppenbild zum Abschied: Rainer Lehmann (von links), Hans Kaiser, Rolf-Dieter Elsässer, Felix Schwenke und Peter Dinkel.

wegenden Rede. All die Jahre sei Rolf-Dieter Elsässer mit vollem Engagement dabei gewesen. Besonders in den Neubau der Sportstätte habe er sehr viel Energie, Zeit und Nerven investiert und große Verantwortung übernommen. Auch in schwierigen Zeiten habe er nie ans Aufgeben gedacht. Schwenke betonte aber auch die Leistung der vielen Ehrenamtlichen und sprach ihnen gegenüber seinen Dank aus.

### Hans Kaiser ist neuer Vorsitzender

Peter Dinkel, ehemaliger Sportkreisvorsitzender und Ehrenmitglied der Bürgeler Turn- und Sportgemeinschaft, erinnerte an Elsässers unermüdeten Wirken für Förderungen und seine Beharrlichkeit – auch nach gesundheitlichen Rückschlägen. Er sprach Rolf-Dieter Elsässer seinen Respekt aus und beschrieb ihn als „eine der nachhaltigsten Personen“, die ihm begegnet seien. Sichtlich bewegt wandte sich Rolf-Dieter Elsässer an die Mitglieder: „Ich stehe hier voller Dankbarkeit und schweren Herzens. Der Tisch ist gedeckt für meinen Nachfolger – ich hoffe, dass ihr ihn genauso unterstützt.“ Im Anschluss wählten die Mitglieder den neuen

Infos im Internet [tsg-buergel.de](http://tsg-buergel.de)

Zu Beginn der Versammlung konnte der Vorstand einen bemerkenswerten Erfolg verkünden: Seit Anfang 2025 zählt der Verein erstmals mehr als 3000 Mitglieder – ein Meilenstein, der vor allem dem Zuzug vieler Familien in das angrenzende neue Wohngebiet zu verdanken ist. Besonders erfreulich: Unter den Mitgliedern sind inzwischen 630 Kinder unter 14 Jahren. „Der Zuwachs ist in allen Altersgruppen spürbar“, betonte Rolf-Dieter Elsässer und verwies auf die wachsende Bedeutung der Jugendarbeit.

Der Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung von Rolf-Dieter Elsässer, der der TSG seit 58 Jahren angehört und sie 19 Jahre lang als Vorsitzender prägte. Zuvor war er bereits als Handball-Trainer sowie im Abteilungs-Vorstand tätig. Oberbürgermeister Felix Schwenke würdigte Elsässer in einer Be-

schrift – von dem Austausch der Notstrombatterien bis zur Wartung und dem Austausch der Feuermelder. Im Bericht über die Investitionen und Sanierungen des vergangenen Jahres wurde deutlich, wie viel Engagement und Planung hinter dem Vereinsbetrieb stehen. Langwierige Bearbeitungszeiten für Zuschuss-Anträge – teils bis zu einem Jahr – erschweren die Umsetzung vieler Projekte – etwa eine neue E-Golf-Anlage, die am 17. Mai feierlich eröffnet



## Schweißtreibende Radtour in der Halle

Kürzlich machte der ICG-Club Ride (Indoor Cycling Group) bei der TSG Bürgel halt. Für die vierstündige Event auf stationären Fahrrädern, angelehnt an eine Fahrradtour: Mit Trainer Stefan Vogel ging es hinein in die ersten drei Anstiege. Nach 50 Minuten bester Stim-

mung auf dem „Bike“ hatten sich die Gäste eine kurze Pause verdient, um Getränkeflaschen aufzufüllen und sich mit Kuchen und Obst zu stärken. Unterstützt von knackigen, motivierenden Beats trieb Jessica Ebenig den Sportlerinnen und Sportlern in den zweiten 50 Minuten die Schweißperlen auf die Stirn.

# Abteilung liegt in guten Händen

## OBERLIGA Hans Kaiser letztmalig Mannschaftsverantwortlicher der Bürgeler Handballer

08.05.25

Offenbach – Die TSG Offenbach-Bürgel war, ist und wird immer der Verein von Hans Kaiser bleiben. Wie schon seine Eltern mausert auch er sich zum „echten“ TSG-Urgestein, übernahm erst kürzlich die Verantwortung für den Gesamtverein. Es war eine Selbstverständlichkeit für den bisherigen 2. Vorsitzenden, in die Bresche zu springen, als die Position des obersten Chefs vakant wurde, und den über 3000 Mitglieder zählenden Verein in den kommenden beiden Jahren zu führen.

Und das heißt für Hans Kaiser, sich um alle TSG-Sportler zu kümmern – nicht nur um seine Handballer, für die er seit 2006 verantwortlich ist. Er will auch für die Tennisspieler und Tänzer, Leichtathleten, Schützen und Karateka da sein. Und nicht zu vergessen für die zahlreichen Fitness-, Reha- und Gesundheitssportler, die den größten Teil im stetig wachsenden Verein ausmachen. „Auch



Hans Kaiser TSG-Urgestein

ich gehöre zu ihnen, bin unter anderem regelmäßig bei der Wirbelsäulengymnastik aktiv“, verrät der 69-Jährige.



Karriereende: Kapitän Timo Cohen (rechts) läuft am Samstag zum letzten Mal für die TSG Bürgel in der Oberliga auf.

Wäre es da nicht ein Traum gewesen, in die 3. Liga aufzusteigen? „So weit sind wir noch nicht“, gibt er zu. Denn das bedeute harte Arbeit. Doch er sieht die Handballabteilung mit ihren 550 Mitgliedern gut aufgestellt – sowohl insgesamt mit Abteilungsleiterin Jana Lenort und ihrem Team als auch bei den Herren, wo künftig Prof. Nico Büdel als Spielertrainer die Fäden auf dem Feld ziehen und von Silahan Gezer

de zu den Heimspielen kommen und sicherlich auch die einen oder andere Auswärtsfahrt in den Norden Hessens – wie nach Vellmar – dürfte allerdings weniger dazugehören.

hatte Hüttenberg am vergangenen Wochenende mit einem Sieg die weitere Liga-Zugehörigkeit gesichert. Hingegen die „Baggersepiraten“ den Gang zurück in die Oberliga antreten müssen.

Abschied nehmen heißt es auch am Samstag in der Sportfabrik: Während Michael Hemmer bereits vor Wochen aus gesundheitlichen Gründen die Handballschuhe an den berühmten Nagel hängen musste, scheiden auch Kapitän Timo Cohen sowie Milos Kreckovic (beide Karriereende), Loris Titel (konzentriert sich auf die Ausbildung) und Tobias Lehmann (tritt kürzer und wechselt in die 2. Herren) aus dem Kader aus. Die dadurch entstandenen Lücken wurden durch Spielertrainer Nico Büdel sowie Luca Gaydoul, Peer Kreuzkam, Johannes Eberhardt und Rückkehrer Chris Hofmann fast alle geschlossen. „Jetzt sind wir noch auf der Suche nach einem Linkshänder“, verrät Kaiser. Aus der Mannschaft, die in dieser Konstellation lange zusammengespield hat, sei zu erwarten, dass in Kürze weitere Leistungsträger

aufhören werden. Deshalb müsse für Nachwuchs gesorgt werden. Mit Bennet Köbe und Moritz Röhr sind bereits zwei junge Eigengewächse integriert. „Wichtig ist, da am Ball zu bleiben“, fordert Hans Kaiser. Aber da ist ihm nicht bange. In der kommenden Saison steht Nico

# Büdel persönlich macht den Deckel drauf

## HANDBALL-REGIONALLIGA Ex-Nationalspieler führt Bürgel zum 26:24 gegen Wallau

Offenbach – Spannender Saisonauftakt in der Handball-Regionalliga der Männer in der Sportfabrik der Stadtwerke Offenbach. Die TSG Bürgel lieferte sich mit der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim einen hochklassigen und packenden Kampf, wobei vor allem beide Abwehrreihen inklusive Torhüter überzeugten. Und auch wenn der Bürgeler Angriffs-Motor beim Punktspieldebüt von Ex-Nationalspieler Nico Büdel als Spielertrainer noch nicht ganz rund lief, konnten die Hausherrn letztlich zufrieden sein. Denn sie holten sich mit dem knappen 26:24 (13:12) die ersten zwei Punkte.

### Rote Karte für Timo Kaiser

Besonders bitter für die Gäste: Mitte der zweiten Halbzeit fiel ihr überragender Spieler Simon Vormbrock verletzungsbedingt aus. Bei einem Foul wurde ihm ein Stück seines Ohrklappchens abgerissen, was im Krankenhaus genäht werden musste. Seine Mannschaft verlor damit den Rhythmus und ihren besten Torschützen (7) und geriet auf die Verliererstraße.



Erzielte selbst vier Tore und führte Regie: Ex-Nationalspieler Nico Büdel als Spielertrainer der TSG Bürgel (Mitte). Auch der entscheidende letzte Treffer zum 26:24-Endstand gelang ihm.

ihren Rhythmus gesucht. Gegen den erwarteten schweren und körperlich robusten Gegner musste zunächst ein Rückstand hingenommen werden (2:5). „Wir hatten technische Fehler und Schwächen im Abschluss“, berichtete Co-Trainer Silahan Gezer von einem hol-

zigen Start. Aber weil die Abwehr direkt vom Anpfiff weg stabil stand, ließen sich die Bürgeler nicht aus der Ruhe bringen. Und nach einer Viertelstunde war der Rückstand wettgemacht (7:7), die Führung wurde übernommen (11:9), die auch

eingewechselte Torhüter Johannes Eberhardt zum entscheidenden Faktor. Mit seinen Paraden drückte er dem Spiel seinen Stempel auf und gab seiner Mannschaft den nötigen Rückhalt. In der 50. Minute war der Ausgleich geschafft. Die Schlussphase verlief turbulent und emotional. Beide Mannschaften wollten sich die Zähler angeln – den Bulls gelang es schließlich. Nachdem Niels Prüfert das 25:24 erzielt hatte, machte Nico Büdel mit dem Treffer zum 26:24 alles klar.

### Abwehrleistung stimmt optimistisch

„Wir sind froh über diesen Sieg“, armete Co-Trainer Gezer mit etwas heiserer Stimme auf. Die Leistung vor allem in der Abwehr gibt Anlass, optimistisch nach vorne zu blicken. „Wir freuen uns jetzt auf zwei Auswärtsfahrten nach Nordhessen“, sagte Gezer – in der Hoffnung, etwas Zählbares von den relativ weiten Ausflügen nach Guxhagen und Felsberg mitzubringen.

TSG Bürgel - Wallau 26:24  
Zeitstrafeln: 4-4 - Rote Karte: Kaiser (Bürgel), 4:3 - Siebenmeter: 1/3 - 2/3  
TSG Bürgel: P. Gutknecht, Eberhardt, L. Gutknecht, Ahoamsou (4), Pjanic, Prüfert (2), Köbe, Büdel (4), Lenort (5/7), Gaydoul (2), Hofmann (5), Schiavereit (2), Röhr, Kaiser (2), Galan



Mit Nationalhymnen und Flaggen wurden die teilnehmenden Teams feierlich begrüßt.

## WM-Flair in der Sportfabrik

### Hessens E-Jugend-Handballteams ermitteln Meister in feierlicher Atmosphäre

Offenbach – Ungewöhnliche Bilder gab es am Wochenende in der Bürgeler Sportfabrik. Auf den Tribünen saßen Fans in Kängurukostümen mit australischen Flaggen neben dänischen Wikingern. Von der anderen Seite der Halle erschallte ein „Aller les bleus“ und neben den Fans mit der Tricolore im Gesicht saßen Spielerinnen und Anhänger, die die brasilianischen Nationalfarben in ihre Zöpfe eingeflochten hatten. Die TSG Offenbach-Bürgel hat die „Mini Handball Championships“ des Hessischen Handballverbandes ausgerichtet. Bei diesem Turnier trafen die besten weiblichen und männlichen E-Jugendteams (Jahrgänge 2015 und 2016) aus Hessen aufeinander, um ihren „Weltmeister“ zu ermitteln.



„Weltmeister“: Die E-Juniorinnen der TSG Münster als Vertreter Frankreichs.



Sieger bei den Mädchen: die SG Kirchhof als Vertreter Ägyptens.

Am Samstag starteten die Jungs, am Sonntag die Mädchen am Ball. Das Besondere bei diesem Format, das der HHV nun bereits zum dritten Mal veranstaltet hat, ist, dass die Vereine im Vorfeld Nationalmannschaften zugewiesen bekommen, die dann vertreten. Und so erlangen zum Turnierbeginn Morgen jeweils zum „Einfluss der Nationen“ die Nationalhymnen und die Mann-

schaften wurden in Begleitung von Fahnenträgerinnen in die Halle geleitet, während auf der großen Anzeigetafel das jeweilige Mannschaftsfoto gezeigt wurde. Bereits während der Vorrundenspiele, in denen jeweils zwei Vierergruppen im Modus jeder gegen jeden und die beste Platzierung kämpften, war die Stimmung in der mit täglich rund 400 Zuschauern gefüllten Halle einer Weltmeisterschaft würdig: Mit Trommeln, Klatschpappen, Kuhglocken und natürlich lautstarken Anfeuerungsrufen wurden die Nachwuchstalente unterstützt.

Und in der Pause vor den Finalspielen gab es noch ganz besondere Überraschungen für die kleinen Handballer: Am Samstag erschien der Weltmeister von 2007 und Rekordtorhüter der deutschen Handballnationalmannschaft, Christian Schwarzer, zum Interview und gab im Anschluss fleißig Autogramme. Am Sonntag gastierten die Jugendnationalspielerin Marlene Wagner, die für die Bensheim/Auerbach Flames das Tor in der Jugendbundesliga und der Handball-Bundesliga der Frauen hütet, und Ex-Bundeligaprofi und -Nationalspieler Nico Büdel, in-

- Die Abschlusstabelle:**  
 Männliche E-Jugend  
 1. Frankreich (TSG Münster)  
 2. Kroatien (TV Gelnhausen)  
 3. Brasilien (TV Hershfeld)  
 4. Japan (TG 07 Eberstadt)  
 5. Ägypten (HSG Kahle/Kornoborn)  
 6. Dänemark (SVH Karlsruhe)  
 7. Australien (TSG 1847 Offenbach-Bürgel)  
 8. Deutschland (HSG Hünemrich)  
**Weibliche E-Jugend:**  
 1. Ägypten (SG 09 Kirchhof)  
 2. Brasilien (TSG Münster)  
 3. Kroatien (HSG Altvater/Calden)  
 4. Dänemark (TSG 1847 Offenbach-Bürgel)  
 5. Australien (HSG Rodgau/Nieder-Roden)  
 6. Deutschland (Dieburg/G-Zimmern)  
 7. Frankreich (HSG Giedem/Niedda)  
 8. Japan (HSG Bensheim/Auerbach)

## Spiel, Satz und Wand

### TSG Bürgel gründet erste Padel-Mannschaft in Offenbach



Offenbach – Die Geräuschkulisse ist beim Betreten der Padel-Halle nicht zu überhören: federnde Bälle, hohl tönende Schläge, Stimmen, die im Glaskasten widerhallen. Auch wenn vieles zunächst den Anschein machen mag, es handle sich um gewöhnliches Tennis, erkennt man, dass beim Rückschlagspiel Padel doch einiges anders ist: Hier geht es nicht nur um Punkte, Tempo und Taktik, sondern vor allem um eins: das Teamgefühl.

### Sozialer Aspekt steht im Vordergrund

Aber was ist Padel überhaupt? Padel (manchmal auch Padel-Tennis) ist eine Sportart aus Spanien und Südamerika. Der Sport kombiniert dabei Elemente aus Tennis und Squash. Gespielt wird auf einem kleineren, von Glas- oder Gitterwänden umgebenen Feld. Die Regeln ähneln denen des Tennis: Es wird mit Aufschlag, Netz und Punkten gespielt. Aber: Der Ball darf, wie beim Squash auch von den Wänden abprallen. Die Padel-Schläger sind kürzer, kompakter und haben keine Saiten, sondern eine feste Schlagfläche mit Löchern. Der gelbe Ball ist druckreduziert, hat eine geringere Sprungkraft und ermöglicht so ein kontrollierteres Spiel.

Vier gegen Wände: Beim Padel bestimmen nicht nur die Spieler den Verlauf, sondern auch die umliegenden Glas- und Gitterwände.



Früher Tennis, heute Padel: (v.l.) Jens Holzer, Jens Wiedekind, Christian Quandt und Thomas Werner überzeugt der Sport.

Kontrolliert bedeutet aber nicht, dass dem Spiel das Tempo fehlt. Auf dem blauen Platz in der Halle in Dreieich-Sprendlingen schmettern sich die Mitglie-

der der TSG-Bürgel den gelben Ball um die Ohren. Der Ball fliegt an Jens Holzers Ohr vorbei, Holzer dreht sich um 90 Grad und donnert ihn mit Nachdruck an die Wand hinter sich. Der Ball prallt ab und saust über das Netz zurück zu seinen Kontrahenten. „Die Kunst ist es, den Ball genau in die Ecken des Spielfelds zu bekommen“, erklärt Holzer. So sei es fast unmöglich, für die Gegenspieler, den Ball zurück über das Netz zu bringen. Der Begrenzung um das – im Vergleich zum Tennis – kleinere Padel-Feld kommen aber noch weitere Bedeutungen zu. Zum einen kann sie taktisch genutzt werden, indem man den Ball versucht, in die Ecken zu platzieren. Außerdem, sagt Holzer, ist die Wand wie Glas – „man weiß nie genau, wo der Ball hinfliegt“. Zudem spart man sich durch die Wände eine teilweise sehr lästige Aufgabe: Die Bälle am Ende der Partie einzusammeln.

### Ende August startet die Hessenliga

Seinen Freunden von der TSG Bürgel geht es ähnlich. Auch sie sind nur noch selten auf Tennisplätzen zu finden. Um auch weiterhin an Wettkämpfen teilzunehmen, hat die TSG als erster Verein in Offenbach eine eigene Abteilung für Padel gegründet. Bislang ein vierzehnköpfiges Team, das sein Können ab Ende August in der Hessenliga unter Beweis stellen kann. Für Jens Holzer ist das ein wichtiger Schritt für die TSG, ihr Angebot für die Mitglieder stetig zu erweitern. Allerdings hat die TSG bislang noch keine eigene Spielstätte – daher trainieren die Mitglieder noch in öffentlichen Hallen in Frankfurt und Dreieich, das klappe aber gut.

PAULA DENKER

## Teamgedanke steht an Nummer eins

### OBERLIGA Führungsspielerin Anna Hoffmann geht auch nach Umbruch in Bürgel voran – „Blut geleckt“ nach erstem Sieg

Offenbach – Endlich: Im fünften Anlauf hat es mit dem ersten Saisonsieg für die Oberliga-Handballerinnen der TSG Offenbach-Bürgel geklappt. Ist damit der Knoten geplatzt? „Das hoffen wir“, entfährt es Anna Hoffmann. Nachdem schon in der Woche zuvor eine gute Leistung gegen die HSG Bachgau nicht belohnt worden war, erntete die Bürgeler Regisseurin am vergangenen Samstag mit ihren Teamkolleginnen im Odenwald die Früchte. „Wir haben Blut geleckt und wollen im Heimspiel gegen die HSG Dreieich nachlegen“, macht Anna Hoffmann die Ambitionen deutlich, ohne den Aufsteiger mit seiner starken Kreisläuferin Angélique Krieger unterschätzen zu wollen. Wichtig sei, kompakt in der 3:21-Abwehr zu stehen und die Abläufe mit schnellem Spiel nach vorne weiter zu verbessern. Denn noch stehen die Bürgelerinnen auf dem vorletzten



Sucht und findet die Lücken für Bürgel: TSG-Regisseurin Anna Hoffmann.

Tabellenplatz – eine neue Erfahrung. In der Oberliga (früher Landesliga) hatten sie stets oben mitgespielt, um dann zweimal in die vierte Liga aufzusteigen. In der vergangenen Saison wurde der direkte Wiederaufstieg verpasst, weil die TSG-Frauen im engen Titelkampf Nerven gezeigt hatten. Es folgte ein Umbruch: Durch den Abgang wichtiger Leistungsträgerinnen rückten Spielerinnen aus den eigenen Reihen – der zweiten Mannschaft – hoch. „Viele von uns kennen sich zwar aus gemeinsamen Jugendzeiten, mussten sich aber auch erst einspielen“, erklärt die 26-jährige Anna Hoffmann. Da dann auch noch einige Testspiele in der Vorbereitung ausfielen sind, verschob sich die Neuorientierung und das Zusammenfinden auf den Start der Saison 2025/26. Und das spürte man auf dem Feld: „Wir haben anfangs sehr viele technische Fehler gemacht“, gibt

die zum Torerfolg führt, freue ich mich für die anderen.“ Den Großteil ihrer 20-jährigen Handballkarriere hat sie bei der TSG verbracht. Die Sportart kennen und lieben lernte sie zuvor noch in ihrem Geburts- und Wohnort Mülheim, spielt aber seit der D-Jugend – mit Ausnahme eines erfolgreichen Oberliga-Gastspiels in der A-Jugend der HSG Sulzbach/Leidersbach – in Bürgel. „Hier fühle ich mich wohl!“, sagt Hoffmann, weil sie hier mit ihren Freundinnen zusammenspielen kann, und das in einer Liga, die leistungsorientierten Handball bietet.

Für Anna Hoffmann ist die Oberliga Süd in dieser Saison äußerst ausgeglichen – jeder könne gegen jeden punkten und gewinnen. „Ich finde es gut, wenn es keinen Überflieger gibt – da bleibt es spannend.“ Und wohin geht die Reise der TSG Bürgel? „Mit der Leistung der vergangenen zwei Wo-

chen können wir das obere Mittelfeld erreichen“, ist sich Hoffmann sicher. Die „Berler Milchkuhe“ sind auf einem guten Weg und wollen diesen weitergehen, insbesondere vor heimischer Kulisse in der Sportfabrik Stadtwerke Offenbach. („Zu Hause ist es am schönsten“), wo die eigenen Fans – allen voran Trommler Wolfgang – ihnen auch am Samstagabend den Rücken stärken werden. Einfach wird die Aufgabe nicht, denn auch der Liga-Neuling aus Dreieich fuhr am Wochenende die ersten Zähler ein und wird entsprechend selbstbewusst auflaufen.

- Am Wochenende spielen:**  
**Oberliga Männer**  
 HSG Rodgau II - TSV Pfungstadt Sa, 17.00  
 HSG Bachgau - Babenhäuser Sa, 19.30  
 SG Arheilgen - OFC Kickers Sa, 20.00  
 SG Egelsbach - T. Oberburg II So, 17.00  
 TuS Griesheim - HSG Hanau II So, 18.00  
**Oberliga Frauen**  
 Bachgau - HSG Dreieichbach Sa, 17.15  
 TSG Bürgel - HSG Dreieich Sa, 19.00

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

## Alle Feste und Feiern der TSG auf einen Blick

Do.	14.05.26	Vatertagsfest 2026
Fr.-Sa.	14.08.-15.08.26	Maafest 2026
So.	06.12.26	Ehrentag TSG
Sa.-So.	12.12.-13.12.26	Weihnachtsbaumverkauf

Jetzt schon im Terminkalender eintragen und dabei sein – auf geht's TSG!

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

**Bewegung. Gemeinschaft. Gesundheit.**

Die Fitness- und Gesundheitsabteilung der TSG Bürgel steht für ein modernes, vielseitiges und generationenübergreifendes Sportangebot. Unser Ziel ist klar: Menschen für Bewegung begeistern, Gesundheit fördern und Gemeinschaft leben. Mit einem breit gefächerten Kursprogramm, das sich über die gesamte Woche von morgens bis abends erstreckt, schaffen wir Angebote für alle Altersgruppen und jedes Fitness-level.

**Vielseitiges Kursangebot für alle Bedürfnisse**

Unser aktuelles Kursspektrum reicht von dynamischen, schweißtreibenden Formaten bis hin zu ruhigen, ganzheitlichen Trainingsformen:

- **Dynamisch & energiegeladen:** Indoor Cycling, Jumping, Zumba
- **Ganzheitlich & kräftigend:** Functional Training, Body Styling
- **Beweglichkeit & Entspannung:** Pilates, Yoga, Faszientraining

Mit Fokus auf zielgruppenspezifische Angebote:

- **Kinder (3-11 Jahre):** Spielerische Bewegung zur Förderung von Motorik und Spaß an Sport
- **Seniorinnen und Senioren und Menschen mit geringerer körperlicher Belastbarkeit:** Kurse wie Fit im Alter, Yoga auf dem Stuhl oder Jumping Gold
- **Mütter mit Babys:** Mamafit - gemeinsam aktiv sein ohne Betreuungstress

Das stetig wachsende Angebot zeigt: Wir reagieren aktiv auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder.

**Starke Entwicklung & wachsende Gemeinschaft**

Die positive Entwicklung der Abteilung spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen wider. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Fitness- und Gesundheitsabteilung auf nahezu 1.600 Mitglieder angewachsen - ein starkes Zeichen für Vertrauen, Qualität und Attraktivität unseres Angebots.



**Dank an unsere Unterstützer**

Ein besonderer Dank gilt unserem ersten Sponsor der Abteilung: **Minos Piercing aus Mühlheim.** Durch das Sponsoring einheitlicher Trainingsjacken für unsere Trainerinnen und Trainer wurde nicht nur das Teamgefühl gestärkt, sondern auch die Außenwirkung der Abteilung professionell unterstrichen.

**Verstärkung im Trainerteam & neue Trends**

Auch 2025 konnten wir unser Trainerteam erweitern: Zwei hochqualifizierte Trainerinnen werden ab 2026 neue, moderne Kursformate anbieten, darunter **KORCE** und **deepWORK**.

- **KORCE:** Athletisches Training zur Stärkung der Körpermitte, Verbesserung der Haltung und Prävention von Rückenbeschwerden. Funktional, effektiv und lifestyle-orientiert.
- **deepWORK:** Ein intensives, funktionelles Ganzkörpertraining im Wechselspiel von Anspannung und Entspannung, kombiniert mit bewusster Atmung - fordernd und zugleich ausgleichend.

Wir sind weiterhin offen für neue Kursideen und freuen uns über engagierte Trainerinnen und Trainer, die unser Angebot bereichern möchten.

**Neue Kurse & besondere Highlights**

Besonders großer Beliebtheit erfreut sich unser neuer Pilateskurs am Dienstagabend. Pilates stärkt gezielt die Tiefenmuskulatur, verbessert die Körperhaltung und verbindet Kraft, Beweglichkeit und Atmung zu einem effektiven Ganzkörpertraining.

Ein weiteres Highlight war der Yoga-Workshop „Hormon Yoga“. Im Mittelpunkt standen Asanas, Atem- und Entspannungstechniken aus der Yogatherapie zur Unterstützung des weiblichen Hormonhaushalts und zur Linderung von Zyklus- und Wechseljahresbeschwerden.

**Große Event: ICG Club Ride bei der TSG Bürgel**

Ein sportliches Highlight des Jahres war das große Indoor-Cycling-Event am 24.05.2025, als der ICG Club Ride Station bei der TSG Bürgel machte. Rund 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten ein vierstündiges Event voller Energie, Musik und Gemeinschaft.

**Stunde 1:** Master Trainer Stefan Vogel eröffnete das Event mit drei intensiven Anstiegen - beste Stimmung von Beginn an.

**Stunde 2:** Mastertrainerin Jessica Ebenig sorgte mit mitreißenden Beats für maximale Motivation und schweißtreibende Minuten.

**Stunde 3:** ICG Team Rider Thomas brachte mit Party-Music echte Event-Atmosphäre in den Raum - die Stimmung war ausgelassen.

**Stunde 4:** Gemeinsam mit Stefan und Jessica ging es musikalisch und sportlich in die letzte Runde. Trotz spürbarer Müdigkeit trug die Musik alle Teilnehmenden ins Ziel.

Den Abschluss bildete eine Verlosung mit attraktiven Preisen. Einig waren sich alle: Dieses Event verdient eine Wiederholung.

**Ausblick**

Die Fitness- und Gesundheitsabteilung der TSG Bürgel beweist auch 2025, wie vielseitig, modern und gemeinschaftlich Sport sein kann. Mit neuen Kursen, engagierten Trainerinnen und Trainern, starken Partnern und besonderen Events blicken wir motiviert in die Zukunft.

**Ein Besuch lohnt sich - für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene.**

Kursplan Fitness und Gesundheit <small>www.tsg-buergel.de</small>						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00 - 11:00 Rücken Aktiv Gym 1, Heilo	09:00 - 10:00 Body in motion Gym 1, Elvi	08:45 - 09:45 Faszien Training Gym 1, Jürgen	17:00 - 18:00 Indoor Cycling Einsteiger Gym 4, Paul	09:00 - 10:00 Bodystyling Gym 1, Tanina	10:00 - 11:00 Jumping Gym 1, Frank	10:00 - 11:00 BodyComplete Gym 1, Tanina
10:00 - 11:00 Mamafit Gym 2, Dana	17:00 - 18:00 BBP Gym 1, Leonie	10:00 - 11:00 Pilates meets Yoga Gym 1, Petra	17:30 - 18:30 Rückenfit Gym 1, Tanina	10:00 - 11:00 Rückenfit Gym 1, Tanina	10:00 - 11:15 Yin Yoga Gym 2, Dana, Julia, Bettina	10:00 - 11:00 Body in motion Gym 2, Elvi
11:00 - 12:00 Rücken Aktiv Gym 1, Heilo	17:00 - 18:00 FUNational Kids Gym 2, Charlotte	10:00 - 11:00 Fit im Alter Gym 4, Jürgen	18:15 - 19:15 Indoor Cycling Gym 4, Paul	10:00 - 11:00 Zumba GOLD Gym 2, Sandra	11:00 - 12:00 Jumping Kids 5-8j. Gym 1, Christina	10:00 - 11:00 Indoor Cycling Gym 4, Nicole
15:30 - 16:30 fitness für minis 5-6j. Gym 2, Luana	18:00 - 19:00 Pilates Gym 2, Katja 1	10:00 - 11:00 Yoga auf dem Stuhl Gym 2, Pia	18:30 - 19:45 Jumping Gym 1, Jbg/Miriam/Veit	11:00 - 12:00 Yoga auf dem Stuhl Gym 2, Pia	14:30 - 15:30 Zumba Gym 1, Conni	11:00 - 12:00 Langhantel Training Gym 1, Tanina
16:30 - 17:30 fitness für minis 3-4j. Gym 2, Luana	19:00 - 20:00 Tabata-BBP Gym 2, Dana	15:30 - 16:30 Bauchtanz für kids Gym 1, Luana	19:30 - 20:30 Tabata Gym 2, Sebastian, Charlotte	17:30 - 18:30 Tabata-BBP Gym 2, Dana		11:00 - 12:00 Indoor Cycling Einsteiger Gym 4, Nicole
17:00 - 18:00 Rückenfit Gym 1, Karln	20:00 - 21:00 Yoga Balance Gym 2, Dana	17:00 - 18:30 BodyFit&stretch Gym 2, Katja 1	19:45 - 20:45 Zumba Gym 1, Elvi			
17:30 - 18:30 fatburner Gym 2, Leonie		18:30 - 19:30 DeepWork Gym 1, Sabrina	19:45 - 21:15 Fitnessgym+Ballspiel Uhlandschule, Karln			
18:00 - 19:00 Rückenfit Gym 1, Karln		18:30 - 19:30 Body in motion Gym 2, Elvi				
18:30 - 19:30 FUNational Gym 2, Elina		19:00 - 20:00 Indoor Cycling Gym 4, Thorsten				
18:45 - 19:45 Indoor Cycling Gym 4, Paul		19:30 - 21:00 Hatha Yoga Flow IHll Gym 2, Bettina				
19:00 - 20:00 Step 1-2 Gym 1, Leonie		19:45 - 20:45 Hot Iron 2 Gym 1, Sabrina				
19:30 - 21:00 Hatha Yoga IHll Gym 2, Pia						
20:00 - 21:00 Korce Gym 1, Katja 2						

**Jahresbericht 2025 - Fitnessraum**

Das Jahr 2025 war erneut ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung Fitnessraum. Neben einer starken Entwicklung im Trainingsbetrieb konnten wir auch bei der Ausstattung und den Mitgliederzahlen klare Fortschritte verzeichnen.

**Investitionen in die Geräteausstattung**

Um unseren Mitgliedern weiterhin ein modernes, abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Training zu ermöglichen, haben wir 2025 gezielt in neue Geräte investiert. Neu angeschafft wurden:

- 2 neue Laufbänder mit einstellbaren Bodenbeschaffenheiten
- 2 neue Fahrräder mit Klickpedalen sowie dem gewohnten Monitor und den bekannten virtuellen Strecken
- 1 neues Latzugerät
- 1 neues Chest-Press-Gerät
- 1 neue Beinpresse

Mit diesen Ergänzungen konnten wir unser Angebot nochmals deutlich aufwerten – sowohl im Ausdauerbereich als auch im Krafttraining.

**Positive Mitgliederentwicklung**

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Wir konnten 2025 erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnen: Von 1.139 Mitgliedern (Stand 01.01.2025) auf 1.252 Mitglieder (Stand 31.12.2025). Das ist ein starkes Signal für die Attraktivität unseres Fitnessraums und die kontinuierliche Arbeit des gesamten Teams.

**Persönlicher Abschied als Abteilungsleiter**

Einen kleinen Wermutstropfen gab es zum Jahresende dennoch: Nach exakt vier wunderschönen Jahren habe ich meinen Abschied als Abteilungsleiter des Fitnessraums und Fitnesstrainer zum 31.12.2025 aus beruflichen Gründen bekanntgegeben.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen bedanken, die mich in diesen vier Jahren begleitet und unterstützt haben – bei den Mitgliedern, der Geschäftsstelle, dem Service sowie meinen Trainerkollegen. Die Zusammenarbeit, der Zusammenhalt und die vielen persönlichen Begegnungen haben diese Zeit für mich besonders gemacht.

Ganz verabschieden werde ich mich jedoch nicht: Als trainierendes Mitglied bleibe ich Euch weiterhin erhalten.

Sportliche Grüße Thorsten Stedtfeld



**Jahresbericht 2025 - Rehasport**

Es ist nicht wichtig wie groß der Erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht!  
Kümmere dich um deinen Körper, es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

**Wann, wenn nicht jetzt**

**Wo, wenn nicht hier**

**Wer, wenn nicht du!**

Mit unseren 15 Rehasportkursen für orthopädische Probleme inklusive Krebsnachsorge und unseren 2 Kursen innere Medizin = Lungensport, konnten wir auch 2025 vielen Menschen helfen.

Besonders wichtig sind uns Patienten mit der Diagnose „long covid“, die je nach Beschwerden entweder in den Lungensport Kurs integriert wurden, oder sich einem orthopädischen Kurs anschlossen. Dies waren/ sind auch junge Menschen, denen unsere Kurse sehr bei der Wiedererlangung der Gesundheit helfen.

Die Krankenkassen bezuschussen die Rehasport Kurse zu 100%, was natürlich zu einer sehr großen Nachfrage nach diesem Angebot führt. Um in die Gruppen eingeteilt zu werden, um die vom Arzt ausgestellte Verordnung auf Vollständigkeit zu prüfen und um in unser administratives System aufgenommen zu werden, müssen Teilnehmer in die Rehasport Sprechstunde kommen. Diese findet immer montags um 18:00 vor dem Gym1 statt.

Abteilungsleiterin Petra Nesselhauf



**Ihr Ansprechpartner Nr. 1  
bei allen Fachfragen rund um's Dach.**

*Wir bringen's!*

**Gerhard Hof GmbH**  
**BEDACHUNGS-FACHHANDEL**  
 Lämmerspieler Straße 42 · 63165 Mühlheim/Main  
 Telefon (0 61 08) 97 80-0 · Fax (0 61 08) 97 80-44

Liebe Freunde des Bürgeler Handballsports, gerne blicken wir gemeinsam auf das vergangene Handballjahr der TSG Offenbach-Bürgel zurück.

**Damen I - Berler Milchkühe**

Bei den Damen I gab es im Laufe der Saison einen Wechsel auf der Trainerposition: Holger Blümel verließ die TSG zu Beginn der Rückrunde, Mirnes Bukvic übernahm das Amt. Zudem beendeten einige Spielerinnen die Saison nicht bei der TSG. Trotz dieser Veränderungen erreichten die Berler Milchkühe einen starken 4. Tabellenplatz und überzeugten mit attraktivem Handball.

**Herren I - Berler Bulls**

Die Herren I beendeten eine von Verletzungen geprägte Hinrunde letztlich auf Platz 6. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft jedoch ihr großes Potenzial und begeisterte mit sehenswertem Handball. Auch hier kam es zu einem Trainerwechsel: Nach fünf Jahren bei der TSG trennten sich die Wege von Marco Sokicic und dem Verein. Interimsweise übernahmen Silahan Gezer und Nils Lenort.

Die Kaderplanung verlief äußerst erfolgreich, sodass die Mannschaft nun das Potenzial besitzt, ganz oben mitzuspielen. Wir freuen uns auf attraktiven Handball im Oberhaus Hessens, der Regionalliga. Für die Saison 2025/2026 konnte die TSG mit Nico Büdel einen ehemaligen Bundesligaspieler als Spielertrainer gewinnen. Nico hat das Handballspielen bei der TSG erlernt und möchte seine Karriere auch hier beenden - eine schöne und besondere Geschichte.

**Damen II**

Die Damen II schlossen die Runde mit einem hervorragenden 3. Platz ab und werden auch in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga antreten. Zudem werden über diese Mannschaft weiterhin Jugendspielerinnen an den Aktivenbereich herangeführt.

**Damen III**

Erstmals gemeldet, bot die Damen III vielen „alten“ Handballerinnen die Möglichkeit, wieder Freude am Sport zu finden. Gemeinsam mit jungen Spielerinnen erlebte das Team eine gelungene und harmonische Saison.

**Herren II**

Die Herren II sicherten sich in dieser Saison frühzeitig den Klassenerhalt und beendeten die Runde auf einem soliden 8. Platz. Auch hier werden Jugendspieler behutsam an den Aktivenbereich herangeführt und sinnvoll in den Kader integriert.

**Herren III**

Die Herren III schlossen die Saison auf einem guten 6. Platz ab.

**Aktuelle Saison 2025/2026**

Die laufende Runde verläuft bei nahezu allen aktiven Mannschaften sehr erfreulich - mit Ausnahme der Berler Milchkühe.

Die Damen I, die sich als neu formierte Mannschaft mit vielen Spielerinnen aus der Damen II gefunden haben, zeigten in vielen Spielen gute Ansätze, mussten jedoch häufig unglückliche Niederlagen hinnehmen. In letzter Konsequenz fehlt aktuell noch der entscheidende Biss. Sie überwintern auf dem letzten Tabellenplatz. Zur Rückrunde übernimmt Jan Jöckel das Traineramt und es bleibt zu hoffen, dass man die Klasse halten kann.

Die Herren I präsentieren sich bislang sehr stark und erarbeiteten sich bis zur Winterpause einen hervorragenden 2. Platz in der Regionalliga.

Die Damen II fanden schnell als Einheit zusammen, spielen attraktiven Handball und überwintern auf Rang 5.

Die Herren II konnten auf einen sehr gut aufgestellten Kader zurückgreifen und stehen zur Winterpause unter Spielertrainer Denis Zahn auf einem soliden 6. Platz.



**Jugend**

Mit frischem Engagement und neuen Ideen stellt sich die Jugendleitung den Herausforderungen der kommenden Saison. Ziel ist es, unseren Nachwuchs bestmöglich zu fördern und gleichzeitig die Vereinswerte weiter zu stärken.

Ein bedeutender Schritt war die Einführung eines neuen Jugendtrainingskonzepts. Dieses legt den Fokus auf die individuelle Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen und bietet unseren Übungsleitern klare Strukturen und Leitlinien für eine noch effektivere Arbeit. Wir sind überzeugt, hier einen wichtigen Meilenstein in der Jugendarbeit der TSG gesetzt zu haben.

Die Mitgliederentwicklung zeigt ein differenziertes Bild: Während die ältesten Jahrgänge derzeit leider dünner besetzt sind, verzeichnen wir bei den jüngsten Teams erfreulichen Zuwachs. Dieser Erfolg ist unter anderem der intensiven Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen zu verdanken. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, auch in den älteren Jahrgängen neue Talente zu gewinnen und haben hierzu bereits verschiedene Aktionen gestartet.

Optimistisch blicken wir auf die kommende Saison: Der Großteil unserer Jugendmannschaften wird in der höchsten Spielklasse des Bezirks antreten - ein deutlicher Beleg für die Qualität und das Potenzial unserer Teams.

Auch abseits des Spielfelds war einiges geboten. Besonders erfolgreich waren die Trainingscamps in den Oster- und Herbstferien sowie die Jugendfahrten der C- bis A-Jugend nach Winsen und der E- und D-Jugend nach Esch. Diese Erlebnisse stärkten Teamgeist und Zusammenhalt. Ein weiteres Highlight war die Jugendsaisonöffnung mit einer gemeinsamen Olympiade aller Jugendmannschaften.

**Vereinsleben**

Ein besonderes Highlight zu Beginn des Jahres war das Stickeralbum der Handballabteilung, das in Kooperation mit Edeka Stenger entstand. Jedes Mitglied

konnte Sticker erwerben und in ein persönliches Album einkleben - eine bleibende Erinnerung an die eigene Mannschaft und das Vereinsjahr.

Auch gesellschaftlich war das Jahr von vielen schönen Momenten geprägt: der Saisonabschluss hinter der Tennishalle, das Vatertagsfest, das Maa-Fest - erstmals auf dem eigenen Gelände -, die Jugendsaisonöffnung mit jahrgangsübergreifenden Spielen sowie zahlreiche Grillabende. Die Herren I und II luden in der Vorbereitung zum gemeinsamen Grillen mit Familien ein.

Die Jugend nahm am Faschingsumzug teil, erlebte tolle Vereinsfahrten nach Winsen und Esch und profitierte von zwei hervorragend organisierten Feriencamps. Mit großem Engagement wurde zudem die Mini Championship Hessen in die Sportfabrik geholt - ein professionell durchgeführtes Event, das besonders den E-Jugendlichen in Erinnerung bleiben wird. Für die Minis fanden mehrere Mini-Festspiele statt, die den Spaß am Handball weiter förderten. Die Weihnachtsfeier wurde - wie im Vorjahr - als Weihnachtsmarkt gestaltet, bei dem alle Mannschaften Speisen und Getränke anboten.

**Dank**

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Helfern und aktiven Fans bedanken. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein so erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Unser Dank gilt ebenso dem Förderkreis sowie unseren zahlreichen Sponsoren, deren finanzielle Unterstützung vieles erst möglich macht.

Wir wünschen uns allen weiterhin Gesundheit und freuen uns auf viele spannende Begegnungen in unserer Halle.

Das Vorstandsteam



**Jahresbericht der Karate-Abteilung für 2025**

Im Berichtsjahr konnten, als Ergänzung zum bestehenden Trainerteam, noch zwei zusätzliche sehr engagierte Trainer gewonnen werden.

Im Mai fing **Andreas Kiendorf** an. Er war lange Zeit hauptverantwortlicher Trainer in einem Bieberer Dojo, das jedoch aus organisatorischen Gründen vor einigen Jahren geschlossen werden musste. Ursprünglich wollte er bei uns nur trainieren. Aber es dauerte nicht lange und er stieg zuerst in den beiden Kindergruppen und anschließend auch noch in der Erwachsenengruppe als Trainer ein, da es ihm so viel Freude bereitet, anderen Personen sein geliebtes Karate beizubringen. Einmal Trainer, immer Trainer!

**Bernd Papachissanthou** fing im September an. Genau in dem Moment, als wegen Krankheit und Urlaub ein absoluter Trainer-Engpass herrschte, kam er zur Tür des Gym 1 herein und stellte sich vor. Er sei gerade ins Bürgeler Neubaugebiet gezogen und suche nun einen neuen Verein in dem er selbst trainieren und auch Training geben könne. Ein absoluter Glücksfall.

Folgende Trainer standen der Abteilung im Berichtsjahr zur Verfügung:

**Matthias Roj**, 3. Dan, Cheftrainer

**Chantal Sanna**, 1. Dan, Trainerin in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

**Miguel Reyes Nunez**, 1. Dan, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

**Hai Doan**, 1. Kyu, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

**Jutta Gardon**, 5. Kyu, Trainerin in beiden Kindergruppen und zuständig für Anfänger in der Erwachsenengruppe

**Sophia Fischer**, 4. Kyu, Trainerin in der 2. Kindergruppe

**Andreas Kiendorf** (ab Mai 2025), 1. Dan, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

**Bernd Papachrisanthou** (ab Sep. 2025), 1. Dan, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

**Gurtprüfungen**

Folgende Karateka bestanden im Berichtsjahr erfolgreich ihre Gurtprüfung:

**24.05.2025**

**1. Dan (1. Schwarzgurt)**

Miguel Reyes Nunez

**27.06.2025**

**9. Kyu (Weißgurt)**

Afsin, Zisam  
Jilali, Elias  
Meyer, Amelia  
Sarcanean, Loredana

Fischer, Katharina  
Lamijaoui, Nour  
Nowak, Benjamin  
Taher, Hasti

**9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)**

Cacace, Vincenzo  
Klußmann, Lewis  
Raschig, Svea  
Stenger, Lennox

Dittrich, Paul  
Nubert, Lotta  
Rizeq, Rashid  
Tarazzit, Aslam

**8. Kyu (Gelbgurt)**

Anda, Ida  
Hladka, Nikol  
Hüllen, Simone  
Khalinskyi, Artur  
Lohel, Laura  
Skalonja, Emma  
Wojak, Kuba Arron

Benali, Lisa  
Hüllen, Avida  
Kapur, Arnel  
Kwiatkowski, Jan  
Rachel John, Saniya  
Tani, Wissal



**7. Kyu (Orangegurt)**

Althapp, Leah  
Böhnlein, Nicole  
Harrare, Andrea Pio  
Hohenberger, Larissa  
Monsef, Mansur  
Schiller, Shanana

Antoniadou, Chrysostomia  
Cakmak, Ali  
Hild, Zoey  
Kwiatkowski, Nicole  
Monsef, Marwah

**5. Kyu (1. Blaugurt)**

Monsef, Madina

**4. Kyu (2. Blaugurt)**

Fischer, Sophia

**3. Kyu (1. Braungurt)**

Kin, Arthur

**6. Kyu (Grüngurt)**

Kin, Niklas

Wagner, Henri



**04.07.2025**

**6. Kyu (Grüngurt)**

Wolf-Ruppel

**22.08.2025**

**9. Kyu (Weißgurt)**

Maxelon, Livia

**8. Kyu (Gelbgurt)**

Wahlberg, Lena

**12.12.2025**

**9. Kyu (Weißgurt)**

Afsin, Zeynep  
Frick, Nero

Dudic, Esmā  
Mioc, Katarina

**9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)**

Aziz, Omid  
Giannou, Eleana  
Lammijaoui, Amir  
Lamijaoui, Mahir  
Sarcanean, Loredana

Cosic, Ivy Ana  
Jacob-Obinyan, Abby  
Lamijaoui El Mahyaoui, Laya  
Martini, Isabella

**8. Kyu (Gelbgurt)**

Schade, Felicia

**8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)**

Thekkeyil, Jayden

**3. Kyu (1. Braungurt)**

Fischer, Sophia

## KARATE

### 2. Kyu (2. Braungurt)

Kin, Arthur



#### Karate-Freizeit

Auch in diesem Jahr fand wieder die sehr beliebte Karatefreizeit im Jugendzentrum Ronneburg statt - und dies zum 14. Mal. Anreise war am Nachmittag des 23.05.2025. Nach dem Bezug der Zimmer ging es auch schon direkt zur ersten Trainingseinheit in die Sporthalle.

Für diese Karatefreizeit hatten sich die Trainer Matthias Roj und Chantal Sanna etwas ganz besonderes ausgedacht: Die Teilnehmer sollten einen Einblick in die Kampfkunst Kobudo erhalten und lernen, wie man mit einem Bo (Langstock) umgeht. Am Ende der Karatefreizeit konnten sie sogar schon eine einfache Kata vorführen.

Zwischen den verschiedenen Trainingseinheiten blieb aber immer noch genug Freizeit, für Ball- bzw. Gesellschaftsspiele. Viel Spaß hat auch das gemeinsame Grillen am Samstagabend gemacht. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen am Sonntag ging es dann gut gelaunt, mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken wieder nach Hause.

Der Termin für die nächste Karatefreizeit steht auch schon fest: 08.05. - 10.05.2026.



## KARATE



#### Sonstige Veranstaltungen

Die Karate-Abteilung beteiligte sich gemeinsam mit der Tanzsportabteilung am Bürgeler Markt (21.09.2025) und verkaufte dort selbstgebackenen Kuchen, der von vielen fleißigen Mitgliedern der beiden Abteilungen zur Verfügung gestellt wurde.

Zusammen mit anderen Abteilungen wurden außerdem noch Dienste beim Maa-Fest (04.06. - 05.06.2025) sowie beim Weihnachtsbaum- und Glühweinverkauf (13.12. - 14.12.2025) übernommen.

Wer Interesse an dieser japanischen Kampfkunst hat, kann die Homepage der Abteilung unter [www.tsg-kampfsport.de](http://www.tsg-kampfsport.de) besuchen oder einfach mal beim Training zuschauen.

Wer beim Training mitmachen möchte, sollte mindestens 7 Jahre alt sein; nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Fortgeschrittene können jederzeit kostenlos und unverbindlich an einem „Schnuppertraining“ teilnehmen. Für Anfänger werden regelmäßig für Kinder (7-12 Jahre) „Schnupperkurse“ und für Erwachsene, sowie Jugendliche (ab 13 Jahren) „Anfängerkurse“ angeboten.

#### Die Trainingszeiten sind:

Mittwoch 17:00 - 17:45 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu)  
17:45 - 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu)  
18:30 - 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche

Freitag 16:30 - 17:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu)  
17:30 - 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu)  
18:30 - 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche

#### Trainingsorte:

Mittwochs: Sporthalle der Wilhelmschule in Offenbach, Wilhelmstraße 12  
Freitags: Gymnastikraum 1 in der Stadtwerke Offenbach Sportfabrik, Mainzer Ring 150

#### Kontakt:

Jutta Gardon, e-mail: [jutta.gardon@tsg-buergel.de](mailto:jutta.gardon@tsg-buergel.de)

## GEBURTSTAGE

*Stets ein Grund zum Feiern.  
Herzlichen Glückwunsch und gute Gesundheit!*

### 60. Geburtstag

Alfano, Myriam	FG	Fritz, Jürgen	TA
Brand, Anja	FG	Froschhäuser, Holger	FR
Brandl, Michael	FG, FR	Galle, Sylvia	FG
Bühler, Gisela	FG	Graf, Roland	FG
Czok, Jutta	FG, FR	Hartmann, Barbara	FG
Dietermann, Susanne	FG, FR	Hoerl, Rainer	TA
Engel, Petra	TA	Huth, Peter	FR
Feuerbach, Matthias	FG	Jenschke, Frank	FG
Geist, Evelyn	FG, FR	Kaufhold, Astrid	FG, HA
Hahn, Christiane	FG, FR	Koschmieder, Knut	FG, FR
Hammer, Bettina	FG, FR	Kromm, Elke	TU
Heckel, Nicole	FG	Krüger, Elke	FG, RS
Hohmann, Juliane	FG, FR	Maier, Ute	FG
Hoppenstaedt, Elke	FG	Mann, Charles	FG, FR
Jäger, Thorsten	HA	Marly, Marion	FG
Johannsen, Fred	FG	Murid, Zarghona	FG, FR, RS
Keim, Jochen	FR	Neumann, Dieter	FG
Krupa, Melitta	FG, FR	Old, Ute	FG, HA
Küster, Jochem	FG, FR	Ott, Marion	FG
Mauer, Christina	RS	Pavic, Franjo	FR, TE
Mohr, Thomas	FR	Pfaffinger, Michael	FR
Müller, Rainer	FG, FR	Plebs, Hubertus	FR, HA
Music, Regina	FG, FR	Rothbächer, Christina	FR, RS
Nesselhauf, Petra	FG, FR	Saliger, Ute	FG
Noll, Jörg	FG	Schäfer, Hans-Jochen	FG, FR
Oehlenschläger, Caroll	FG	Schilling, Barbara	FG
Ortwein, Claus	FG, FR	Schläger, Klaus	FG
Politi, Cosima	FG, FR	Schmidt, Ulrike	FG, RS
Quartier, Judith	FR	Schneider, Monika	FG, FR
Rinn-Herbert, Andrea	FG, FR	Schrott, Pia	FG
Rühr, Monika	FG	Schuhmacher, Volker	FR
Ubach, Birgit	FG	Schuster, Sonja	FG
Vogt, Evelyn	FG, TE	Sevgi, Christel	FG
Wacker, Claus	TE	Sterzel, Stefan	FG, FR
Wagner, Constanze	FG	Strohl, Hans Uwe	FG, FR
Weishaar, Andreas	FR	Thissen, Edith	FG, FR
Zeh, Anette	FG, TE	Vogt, Regine	FG, FR
		Wiemer, Ellen	FG
		Zaubitzer, Frank	FG, TE

### 65. Geburtstag

Adolph, Dagmar	FG	Adams, Anne	FG
Armbruster, Heike	FG	Blumöhr, Heribert	LA
Beckert, Stefan	KE	Brilka, Andrea	FG, FR
Biniak, Reimund	FG	Buscemi, Antonina	FG, RS
Borgner-Oeschger, Christiane	FG	El-Cheikh Petermann, Claudia	FR
Büdel, Armin	FR, HA	Engel, Kurt	HA
Debus, Gabriele	FG, RS	Fischer-Bauer, Winfried	FG, FR
Dietz, Christel	FG, FR	Frendel, Angelika	FG, FR
Döpfer, Lucie	FG	Gaß-Kuchta, Jutta	FR
Eckerlein, Ingrid	FG, FR	Giorda, Ingeborg	FG
Felber, Bernhard	FR	Hobitz, Ulf	FR

### 70. Geburtstag

Adams, Anne	FG
Blumöhr, Heribert	LA
Brilka, Andrea	FG, FR
Buscemi, Antonina	FG, RS
El-Cheikh Petermann, Claudia	FR
Engel, Kurt	HA
Fischer-Bauer, Winfried	FG, FR
Frendel, Angelika	FG, FR
Gaß-Kuchta, Jutta	FR
Giorda, Ingeborg	FG
Hobitz, Ulf	FR

## GEBURTSTAGE

Hofmann, Antje	FG, FR
Hübner, Angelika	FG, FR
Jarosch, Norbert	FR
Kaiser, Hans	FR, HA
Kayser, Ellen	FG
Kerntke, Ursula	TA
Kesselring, Brigitte	FG, TE
Knopp, Manfred	FR, RS
König-Fritz, Regina	FG, TA
Kowol, Henryk	FG, FR
Kuhl, Elke	FG
Kus, Anita	SCH
Lilge, Ulrich	FR
Morshäuser, Edelgard	FG
Pieronczyk, Eva	FG
Pierro, Gerardo	FR
Sahm, Monika	FG, FR
Sbierski, Gerda	FG
Schade, Hermann	FG, FR
Schäfer, Manfred	HA
Schönle, Carola	FG
Schummer-Hofmann Ralf	FR
Siegert, Monika	FG
Skrzypczyk-Marten, Beate	FG, FR, TE
Tietz, Franz	FG, FR
Tomes, Iris	FG
Tomes, Peter	FG, FR

### 75. Geburtstag

Fischer, Sarina	FG, FR
Gehrke-Büttner, Anja	FG
Hardt, Wilhelm	FG
Henkel, Elke	FG, FR
Kock, Peter	FG
Kötter, Rosa	FG, FR
Kus, Wilfried	SCH
Lutz, Marianne	FG
Möll, Heidi	FR
Schlachter, Gertrud	FG
Schuler, Wolfgang	FG
Seifert, Brigitte	FG
Thon, Alexandra	FR, KA

### 80. Geburtstag

Dinkel, Peter	HA
Gasch, Tilman	FR
Heil, Gerhard	FG
Kopp, Bernd	HA
Merkel, Ingrid	FR
Merkel, Manfred	FR
Ries, Christiana	FG
Rist, Hannelore	FG
Skowronek, Bernhard	FR
Stephan, Fred	FR
Witting, Dieter	FG

### 85. Geburtstag

Bliemel, Ingrid	FG
Debus, Horst	FG, FR, RS
Gutmann, Ortrun	FG, RS
Hänel, Reinhard	TE
Holzer, Gertrud	RS, TE
Kornblum, Reinhard	FR
Schiliro, Mario	FR
Schiller, Anne-Kathrin	FR
Schmidt, Karin	FG
Schumacher, Wilfried	TA
Schuster, Werner	HA
Skowronek, Gisela	FG
Stenger, Joachim	FG, TE
Ulbricht, Helga	FG
Ullrich, Dieter	FR
Wagner, Hartmut	FG
Wenig, Marie Anna	FG, RS

### 90. Geburtstag

Stanescu, Michael	FR
-------------------	----

Die Glückwünsche wurden von unserem Ehrenrat Klaus Engert überbracht.

**Wir trauern um alle  
Mitglieder & Freunde,  
die im Jahr 2025  
verstorben sind.**

## JUBILÄEN

### Der Puls der TSG! Vielen Dank für die langjährige Treue und ehrenamtliche Mitarbeit.

#### Mitglied seit 25 Jahren

Finger, Marius	HA
Hoppenstaedt, Yvonne	FG, HA
Lehmann, Jutta	FG, FR
Lehmann, Tobias	FR, HA
Lehmann, Wilfried	FG, FR
Ritz, Marius	FR, HA
Seifert, Henry	HA
Stevermuer, Ferris-Julian	FR
Zahn, Denis	HA

#### Mitglied seit 40 Jahren

Holzer, Gertrud	TE
Holzer, Jens	FR, TE
Wiedekind, Jens	TE

#### Mitglied seit 50 Jahren

Feld, Maria	KE
Schmidt, Holger	HA
Stih, Maryan	HA

#### Mitglied seit 60 Jahren

Mohr, Inge	FG
Ries, Christiana	FG, TE

#### 5 Jahre Vorstandstätigkeit

Groß, Vanessa	TE
Lenort, Jana	HA

#### 25 Jahre Vorstandstätigkeit

Richthof, Uwe	TE
---------------	----

## Leichtathletik

# Leichtathletik




**Immer donnerstags  
für Kinder  
und Jugendliche**

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle  
unter Tel. 069-869191

## SCHÜTZEN

# müller

## ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST



Müller Elektrotechnische Anlagen GmbH  
Obere Grenzstraße 62  
63071 Offenbach/Main  
Telefon: (069) 85 16 02  
Telefax: (069) 87 34 08  
Internet: www.elektro-mueller-of.de  
E-Mail: rm@elektro-mueller-of.de

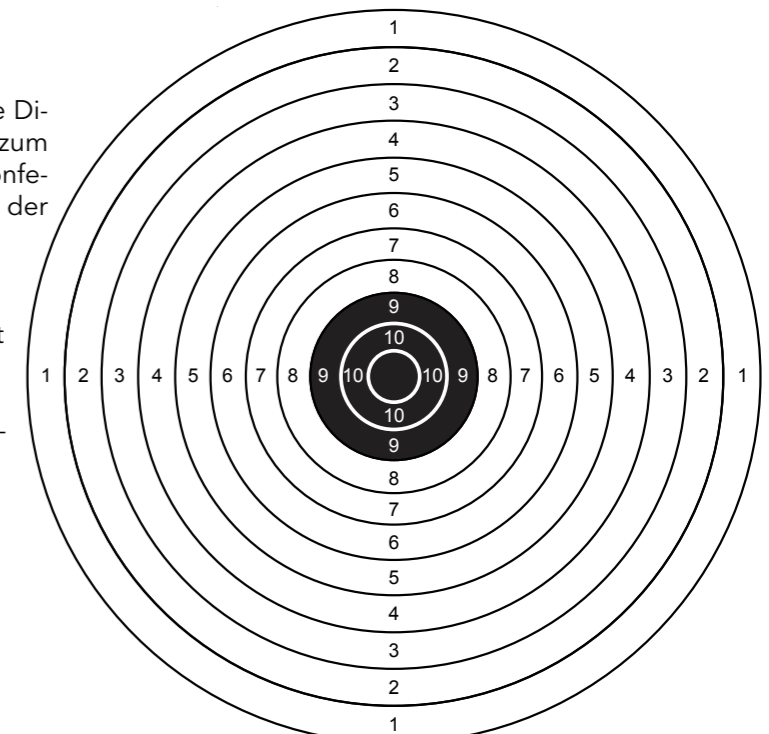
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Telefonsysteme
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen-/Heizsysteme

Geschossen wird mit dem Luftgewehr über eine Distanz von fünf Meter. Die Schützen treffen sich zum Training regelmäßig am Freitag Abend im Konferenzraum 1 in der ESO-Sportfabrik, wo sich auch der Schießstand befindet.

Geschossen wird stehend über Kimme und Korn (nicht über Diopter) auf 12er-Scheiben mit einem Durchmesser von 10,4 cm.

Durch die Teilnahme an allen TSG-Veranstaltungen kommt das Vereinsleben nicht zu kurz.

Interessierte Sportler sind gerne willkommen. Nehmen Sie einfach Kontakt zur TSG-Geschäftsstelle auf.



**Jahresbericht Tanzen 2025**

**Tanzen hält jung und macht fit**

Das Tanzen als Sport fordert komplexe Bewegungsabläufe, beeinflusst den Muskelaufbau, die Motorik, das Koordinationsvermögen, wie auch das Selbstvertrauen positiv.

Das ist es, was in unseren Tanzkursen mit viel Freude vermittelt wird. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

**HipHop**

Das HipHop Training erfreut sich großer Beliebtheit. Dies ist auch ein Verdienst unserer langjährigen Trainerin Jessica Santos, die den Kindern diese Art von Tanzen sehr gut vermittelt und auch immer wieder neue Anregungen in den Trainingsplan einbaut.

Die im Herbst neu gegründete HipHop Gruppe für Kinder ab 6 Jahren unter der Leitung von Franziska Kerpen wird ebenfalls sehr nachgefragt.

Die bestehenden HipHop Tanzgruppen SKMANIX, The Butterflies und Dance Monkeys trainieren weiterhin fleißig, um ihr Können auch auf Veranstaltungen, wie z.B. beim Mainuferfest oder auch beim Lichterfest in Mühlheim zu zeigen.

Aktuell bieten wir HipHop für die Altersklassen 6-9 Jahre am Donnerstag und Montag sowie für die Älteren Kids am Mittwoch an.

Aufgrund der sehr guten Darstellung auf dem Mainuferfest erhielt die Gruppe eine Anfrage der Stadt Offenbach für einen Auftritt bei der Ehrengala im Capitol.



**Line Dance**

Im LineDance tanzen die Gruppen dienstags mit Silvia Kersten und donnerstags mit Ulla Kulawik nach den neusten Songs die vorgegebenen Choreographien. Auch Tänze aus dem Country und Popbereich begeistern hier die Tänzer. Bereits das Erlernen von leichten Choreographien, die in Linien und Reihen ausgeführt werden, ermöglicht den Tänzern an Veranstaltungen mitzutanzten.

Der Zuspruch zu den LineDance Gruppen ist weiterhin ansteigend. Diese Sportart kann alleine ausgeübt werden, da kein Tanzpartner benötigt wird.

**Standard- und Lateintänze:**

Die Gruppe der Standard- und Lateintänzer, die sich dienstags im GYM 1 zusammenfindet besteht schon viele Jahre. Es kommen immer mal neue Mitglieder hinzu. Andere verlassen die Gruppe aus gesundheitlichen Gründen, so dass die Mitgliederzahl immer relativ konstant ist. Für unseren langjährigen Trainer, Herr Dr. Seger, steht hier die stetige Wiederholung und Auffrischung der Tanzschritte und Figuren auf dem Programm. Dies geschieht mit dem Ansatz, den Tänzern auch neue Figuren näherzubringen sowie die schon erlernten Schritte zu festigen. Im vergangenen Jahr wuchs diese Gruppe um 1 Paar, worüber sich die Bestandstänzer sehr gefreut haben. In den drei Gruppen, die sich wöchentlich treffen, üben die „Anfänger“ und die leicht Fortgeschrittenen Tänzer in der Hauptsache die Basic-Schrittfolgen und Haltungsübungen.

In den nächsten Gruppen stehen komplizierte und längere Schrittfolgen im Vordergrund sowie auch



einfache Posen. Auch hier unterrichtet Herr Dr. Günter Seger mit der ihm innehabenden Ruhe, Geduld und hoher Kompetenz.

In dem seit vielen Jahren sonntags von Herbst bis Frühjahr stattfindenden Workshop für Standard- und Lateintänze unterrichtet Frau Christina Mauer Paare mit Grundkenntnissen sowie Anfänger. Diese Gruppe hat im letzten Jahr einen regen Zuspruch erfahren.

**Discofox**

Seit mehr als 10 Jahren bieten wir im Herbst und im Frühjahr Discofox Workshops über jeweils 10 bzw. 5 Stunden an. Diese Kurse sind sehr beliebt, hat man doch schon nach wenigen Trainingseinheiten die Möglichkeit sich auf der Tanzfläche zu bewegen. Der Discofox bietet die Möglichkeit, auf eine breite Palette von Musik bei Veranstaltungen zu tanzen. Oft dient er auch als Einstiegstanz und die Paare möchten weitere Tänze lernen.

Die Discofoxkurse leitet Frau Christina Mauer. Auch hier tanzen einige Paare, die schon viele Jahre dabei sind, um die in den Vorjahren erlernten Figuren wieder aufzufrischen. Neulinge sind immer willkommen und können hier auch von den Kenntnissen der Fortgeschrittenen profitieren. Auch hier ist ein Anstieg der Tänzer festzustellen. Die Paare treffen sich auch außerhalb der Kurse um verschiedene Veranstaltungen zu besuchen.

**Aktivitäten**

Auch im Jahr 2025 hat die Abteilung zusammen mit der Karateabteilung am Bürgeler Markt teilgenommen. Wie in den Vorjahren, wurde hier Kaffee und Kuchen verkauft. Die Mitglieder spendeten fleißig Kuchen, so dass ein großes Angebot verschiedenster Sorten vorhanden war, welches von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern verkauft wurde.

Des weiteren tanzten die Tanzgruppen der HipHop Tänzer -SKMANIX, The Butterflies und die Dance Monkeys - zum wiederholten Male auf der Bühne beim Mainuferfest.

Zu den flotten Rhythmen der Musik zeigten sie erneut ihr Können und erhielten begeisterten Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Beim Lichterfest in Mühlheim traten die Gruppen ebenfalls auf. Unterstützung bei den Auftritten erhalten die Gruppen von engagierten Eltern, denen ich nochmals vielmals dafür danke.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihre Treue im vergangenen Jahr sowie besonders den HipHop Gruppen für ihre Auftritte, die einen Teil der Abteilung repräsentieren.

**Unsere Trainingszeiten:**

**Montag:**

HipHop (Gym 4)  
Franziska Kerpen 17:45 - 18:45 Uhr

**Dienstag:**

Line Dance (Gym 1)  
Silvia Kersten 18:00 - 19:00 Uhr  
Standard und Lateintänze Dr. Günter Seger  
Erwachsene Anfänger 19:15 - 20:15 Uhr  
Fortgeschrittene I 19:45 - 20:45 Uhr  
Fortgeschrittene II 20:45 - 21:45 Uhr

**Mittwoch:**

HipHop für Jugendliche ab 10 Jahren  
Jessica Santos 16:30 - 17:30 Uhr

HipHop für Jugendliche ab 14 Jahren  
Jessica Santos 17:30 - 18:30 Uhr

**Donnerstag:**

Line Dance (Gym 2)  
Ulla Kulawik 10:30 - 12:00 Uhr

HipHop  
Jessica Santos 17:00 - 18:00 Uhr

**Sonntag:**

Workshops für Discofox und Standard- und Lateintänze bei Frau Christina Mauer nach Ankündigung.  
Dagmar Ströhlein

## TENNIS

### Jahresbericht 2025 der Tennisabteilung

2025 hatte die TSG Tennisabteilung 17 Mannschaften gemeldet. Waren es in 2024 noch 5 Jugendmannschaften, so konnten in 2025 sogar 6 Mannschaften gemeldet werden.

Bei den Erwachsenen spielten mit der Herren 30 und 60 wieder 2 Teams auf hessischer Ebene. Erstmals wurden allen Mannschaften auf Bezirksebene gestrichen und alle Mannschaften wurde in die Kreisober- bzw. Kreisliga eingestuft.

#### Jugend

Juniorinnen U15:	4. Platz (Kreisliga)
Juniorinnen U15:	2. Platz (Kreisliga)
Junioeren U10:	6. Platz (Kreisliga)
Junioeren U12:	4. Platz (Kreisliga)
Junioeren U15:	1. Platz (Kreisliga)
Junioeren U18:	3. Platz (Kreisliga)

#### Erwachsene

Auf Landesebene

Herren 30:	6. Platz (Gruppenliga)
Herren 60:	4. Platz (Gruppenliga)

Auf Kreisebene

Herren 1:	6. Platz (Kreisoberliga)
Herren 2:	8. Platz (Kreisoberliga)
Damen 1:	5. Platz (Kreisoberliga)
Damen 30:	2. Platz (Kreisoberliga)
Damen 40:	1. Platz (Kreisoberliga)
Damen 50:	7. Platz (Kreisoberliga)
Herren 40:	4. Platz (Kreisliga)
Herren 60 II:	4. Platz (Kreisliga)
Herren 65:	3. Platz (Kreisoberliga)

Der Vorstand hat sich sehr über die beiden Meister Ihrer Klasse gefreut.

In der Jugend wurde die Junioeren U15 ungeschlagen Meister mit 6-0 Siegen. Teutonia Hausen hatte als 2. Platziertes sogar 2 Niederlagen. Für die TSG spielten Silas Hamed, Benedikt Schirduan, Lennart Haase, Silas Schuster, Josha Schuster und Maximilian Wiedekind.

Bei Erwachsenen sind die Damen 40 ebenfalls mit 6-0 Siegen ungeschlagen Meister in Ihrer Klasse geworden. Für die Damen 40 spielten Lisa Balestrieri, Eva Langhans, Katrin Schmidt, Nadine Weiß, Caroline Wiedekind, Ruza Bergmann und Martina Holzer

Für die Saison 206 plant die Tennisabteilung mit insgesamt 18 Mannschaften, davon 7 Jugendmannschaften und 11 Erwachsenen Mannschaften. Erstmals wird es wieder 2 Juniorinnen Mannschaften U18 geben. Die derzeitige Planung ist:

#### Jugend

Juniorinnen U15	Junioeren U10
Juniorinnen U18	Junioeren U12
Juniorinnen U18 II	Junioeren U15
	Junioeren U18

#### Erwachsene

Damen	Herren
Damen 30	Herren II
Damen 40	Herren 30
Damen 50	Herren 40
	Herren 60
	Herren 60 II
	Herren 65

Allerdings werden der Tennisabteilung in 2026 nur 5 Plätze zur Verfügung stehen, da der ehemalige Platz 4 zurückgebaut wurde. Hier entstehen 3 neue Padelplätze.

Das diesjährige **Tennis-Ostercamp** war ein voller Erfolg bei bestem Wetter. Insgesamt 31 Kinder nutzten vom 14. bis 17. April die Gelegenheit, unter der Leitung von Vanessa und den Co-Trainern Hatem, Vincent, Joris und Tobias abwechslungsreiche Ferientage auf und neben dem Tennisplatz zu erleben. Ein besonderes Highlight war das herrliche Frühlingswetter, das es ermöglichte, die frisch eröffneten Außenplätze einzuweihen. Die Kinder nutzten die optimalen Bedingungen für intensive Trainingseinheiten und spannende Tennis-Matches.

Auch abseits des Platzes kam der Spaß nicht zu kurz: In der Mittagspause wurde gemeinsam Uno gespielt, Verstecken und Fangen standen ebenso hoch im Kurs.



Das **Sommer-Tenniscamp** vom 7. bis 11. Juli war auch sehr gelungen - trotz verregnetem Auftakt. Insgesamt 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren verbrachten fünf abwechslungsreiche Tage auf und neben dem Tennisplatz.

## TENNIS

Während des Camps standen täglich bereits ab 9 Uhr die Türen offen für die Frühbetreuung der Kinder, bevor es dann mit dem eigentlichen Training losging. Bis 16 Uhr wurde täglich ein vielseitiges Programm geboten, das von den Trainerinnen und Trainern durchgeführt wurde.



Unten die Teilnehmer unserer gut besuchten Schleifchenturniere.



Vom **11. bis 15. August** verwandelte sich die Tennisanlage in eine sportliche Sommeroase bei rekordverdächtigen Temperaturen. Beim Jugend- und Erwachsenen-Tenniscamp kamen insgesamt über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer voll auf ihre Kosten.

16 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren waren bis 16 Uhr auf den Plätzen und an der Abendschicht ab 18 Uhr nahmen 27 Erwachsene teil, sodass die Plätze komplett belegt waren.



**Abschlussbericht 2025 der Turnabteilung**

Im Jahr 2025 war die Turnabteilung der TSG Bürgel 1847 erneut sehr aktiv und überzeugte mit starken Leistungen. Die zahlreichen Teilnahmen an Wettkämpfen und Veranstaltungen zeigen sowohl die Vielseitigkeit als auch das große Engagement unserer Turnerinnen.

**Einzelmeisterschaften in Bruchköbel**

Am 29. und 30. März 2025 wurden in der Halle der Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel die Einzelmeisterschaften ausgetragen. Veranstalter war der TV Roßdorf. Unsere Turnerinnen erzielten dabei sehr starke Ergebnisse.

In der Leistungsstufe P4-P5 sicherte sich Stella Sanna mit 55,15 Punkten den zweiten Platz und erreichte zudem die höchste Wertung am Boden in ihrem Wettkampf. Lea Nensel belegte in derselben P-Stufe mit 55,25 Punkten den sechsten Platz und zeigte eine der besten Balkenübungen ihres Durchgangs.

Ebenfalls am Start waren Lisa Klassen (11. Platz), Soumia Djemili (16. Platz), Emma Kumpf (33. Platz) und Avida Hüllen (13. Platz). Auch sie überzeugten mit guten Platzierungen und persönlichen Bestleistungen.



Stella Sanna auf Platz 2



Lisa, Emma, Soumia, Lea, Stella, Avida und Soraya



Lea Nensel auf Platz 6

**Gaumannschaftsmeisterschaften**

Die erste Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften fand am 14. und 15. Juni 2025 in der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau statt, ausgerichtet vom TV Windecken. Unsere Abteilung stellte eine Mannschaft in den Pflichtstufen P4-P5. Die Mannschaft (Jahrgang 2013 und jünger) erreichte mit 151,35 Punkten nach der ersten Runde den elften Platz.

Madleen Reif turnte in der LK3 unter der Flagge des TSV Lämmerspiel und erreichte mit ihrer Mannschaft den ersten Platz. Sie erzielte die Bestnoten am Sprung und Stufenbarren. Auch Loretta Jambor glänzte in ihrer Mannschaft des TSV Lämmerspiel und sicherte sich in der LK4 mit 124,15 Punkten den siebten Platz.

Die zweite Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften fand am 6. und 7. Juni 2025 in der Rodauhalle statt, ausgerichtet vom TV Hausen. Die Mannschaft,



Emma und Andjelija in unseren neuen Turnanzügen

bestehend aus Avida Hüllen, Andjelija Stojanov, Emma Kumpf und Louisa Cozzolino erturnte sich mit insgesamt 257,20 Punkten den zehnten Platz und konnte sich somit, trotz Krankheit zweier Mannschaftsmitglieder, einen Platz nach vorne kämpfen. Madleen Reifs Mannschaft bestätigte ihre Dominanz und gewann die Gesamtwertung mit Platz eins. Loretta Jambors

Mannschaft erkämpfte sich zwei Plätze und landete mit einer Gesamtpunktzahl von 264 Punkten auf dem fünften Platz.

**Gaukinder- und Gauturnfest**

Am 28. Juni 2025 nahmen vier Kinder der TSG Bürgel am 69. Gaukinderturnfest in Rodgau Jügesheim teil. Lea Nensel konnte sich in der Stufe P4-P5 (Jahrgang 2012-2013) mit 54,30 Punkten den ersten Platz sichern. Weitere Turnerinnen wie Frida Hartmann, Amina Wagner und Andjelija Stojanov erzielten ebenfalls gute Platzierungen.

Am 29. Juni 2025 fand das 96. Gauturnfest statt, ebenfalls in Rodgau Jügesheim. Hier überzeugte Lucy Mae Snow im Wettkampf P5-P9 mit 61,15 Punkten und gewann den ersten Platz. Lisa Klassen belegte in der Stufe P5-P6 den neunten Platz mit 56,70 Punkten. In der LK4 erreichte Loretta Jambor bemerkenswerte Ergebnisse und gewann ebenfalls den ersten Platz.

**Eltern-Kind-Turnen**

Das Eltern-Kind-Turnen bleibt auch 2025 ein Highlight für die jüngsten Mitglieder und ihre Eltern. Die Rückmeldungen sind weiterhin sehr positiv, und die Warteliste hat sich etwas entspannt. Statt neun Monaten liegt die Wartezeit aktuell bei etwa sechs Monaten. Unsere engagierte Trainerin Inez Hartmann führt die Gruppen weiterhin mit viel Einsatz und trägt maßgeblich zu diesem Erfolg bei.

Auffällig ist derzeit, dass die Trainingsbeteiligung stark schwankt. Obwohl insgesamt 35 Kinder aktiv angemeldet sind, sind pro Termin häufig nur 10 bis 12 Kinder da, sodass von den Plätzen oft nur etwa die Hälfte genutzt wird.

**Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren**

Die Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren werden seit Mitte 2024 von Sandy Schreiber, Marius Triebel und Susanne Ützelt geleitet. Die drei engagierten Trainerinnen und Trainer teilen sich die beiden Gruppen (3/4 Jahre sowie 5/6 Jahre) sehr verlässlich auf, sodass das Training im Jahr 2025 bis auf einen Termin jedes Mal stattfinden konnte. Alle drei verfügen über einen gültigen Übungsleiterschein des LSB Hessen und bringen langjährige Erfahrung im Kinderturnen mit.

Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Gruppe, die den Übergang zwischen dem Eltern-Kind-Turnen und den Wettkampfgruppen bzw. der Aufbaugruppe bildet, weiterhin mit so motivierten und begeisterten Übungsleitenden besetzen können. Beide Kurse sind mit jeweils rund 22 Kindern konstant sehr gut ausgelastet. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendkoordinator, Gerardo Pierro, gestaltet sich

dabei ausgesprochen positiv. Er koordiniert die Wartelisten, führt die Elterngespräche im Vorfeld und sorgt für eine gute Kommunikation, sodass gemeinsam Lösungen für Kinder und Eltern gefunden und Wartezeiten möglichst kurzgehalten werden können.

**Entwicklung im Wettkampfturnen**

Im Wettkampfturnen verkleinert sich die Warteliste zunehmend, und die Probetrainings stoßen auf großes Interesse. Der Jugendkoordinator der TSG Bürgel 1847, Gerardo Pierro, betreut die vielen Anfragen mit großem Einsatz und sorgt für eine gute Abstimmung zwischen Trainern, Eltern und Vorstand.

Auch rund um die Turnbekleidung gibt es eine erfreuliche Entwicklung. Neue Turnanzüge wurden entworfen und bereits bestellt. Die Probegrößen sind inzwischen eingetroffen, sodass nun die passenden Größen für alle Turnerinnen festgelegt und final bestellt werden können.

**Fachbereichstagung**

Die Fachbereichstagung des Turngau Offenbach-Hanau fand am 15. November 2025 in Urberach statt. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das Wettkampfsjahr 2025, organisatorische Verbesserungen, die Bestätigung wichtiger Melde- und Wertungsregelungen sowie die Planung und Vergabe von Veranstaltungen für 2026. Außerdem wurden die Fachbereichsämter einstimmig neu gewählt, Entwicklungen, wie P-Stufen-Übungen und digitale Tools, angesprochen und Vereinbedarfe sowie organisatorische Punkte wie Fotoregeln und Verbesserungen im Wettkampfmanager diskutiert.

**Nachwuchsförderung im Trainerteam**

Auch Lea Nensel und Stella Sanna, zwei talentierte Turnerinnen aus den eigenen Reihen der TSG Bürgel 1847, bringen sich weiterhin als Trainerassistentinnen ein. Ihr Einsatz im Trainingsalltag ist eine sehr positive Entwicklung, die sowohl die Trainingsqualität als auch die langfristige Zukunft der Abteilung stärkt.

Gleichzeitig bleibt die Turnabteilung auf der Suche nach weiteren Trainerinnen und Trainern, um dem steigenden Interesse und der hohen Nachfrage gerecht werden zu können.

Zum Abschluss bedankt sich die Turnabteilung bei allen, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Verlauf des Jahres 2025 beigetragen haben. Mit Vorfreude blicken wir auf die bevorstehenden Herausforderungen und Wettkämpfe.

Madleen Reif